

Allgemeiner Anzeiger der Deutschen.

Der
öffentlichen Unterhaltung
über gemeinnützige Gegenstände aller Art
gewidmet.

Zugleich
Allgemeines
Intelligenz-Blatt
zum Behuf
der Justiz, der Polizen und der bürgerlichen Gewerbe.

Sechundsiebzigster Band.

Jahrgang 1828.
Zweiter Band.

Gotha, bey Becker.

Vey allen Postamts- und Zeitungs-Expeditionen und in allen
Buchhandlungen zu haben.



Sachs, S., (Königl. Regierungs-Bauinspector) Vollständiger Unterricht in der Anfertigung der Bau-Anschläge, nebst Darstellung einer neuen Form, nach welcher dieselben kürzer, übersichtlicher und zuverlässiger ausgearbeitet werden können. Zum Gebrauch für Baumeister und Bauunternehmer, so wie auch für Jeden, der das Veranschlagungsgeschäft aufs leichteste und gründlichste erlernen will. gr. 8. Mit einer Kupfertafel. 3 Thlr. 18 ggl.

Wilmien, J. P., Eusebia. Andachtsübungen in Gesängen, Gebeten und Betrachtungen für weibliche Erziehungsanstalten und für die Familienandacht. 8. Velinpapier. Mit allegorischem Titelfupfer und Vignette. Geh. 1 Thlr.

Wredow, J. C. L., Der Gartenfreund oder vollständiger Unterricht auf Theorie und Erfahrung gegründeter Unterricht über die Behandlung des Bodens und Erziehung der Gewächse im Küchen-, Obst- und Blumengarten, in Verbindung mit dem Zimmer- und Fenstergarten, nebst einem Anhange über den Hopfenbau. Dritte Auflage. gr. 8. Mit einem allegorischen Titelfupfer. Geheftet 2 Thlr.

In der Bassefchen Buchhandlung in Quedlinburg ist so eben erschienen:

Beschreibung und Abbildung
der neuesten, verbesserten
Wasser- und Luftpumpen
und
Pressmaschinen,
besonders
hydraulischer Pressen,
so wie von Werkzeugen und Instrumenten zur
Anlegung und Erhaltung der Brunnen. Nach den
neuesten und zweckmäßigsten englischen, französi-
schen und deutschen Erfindungen. Herausgegeben
von Emanuel Altinghorn. Mit 87 Abbildungen.
2. Preis 16 gl.

Bey **W. Lauffer** in Leipzig ist neu erschienen
und in allen Buchhandlungen zu erhalten:
Ausführliches Lehrbuch des practi-
schen Pandecten-Rechtes, insbeson-
dere für academische Vorlesungen,
von **Dr. C. J. M. Valett**, Privatdocenten in
Göttingen. In 3 Bänden. 1. Bd. gr. 8. 1828.
1 Thlr. 12 gl. oder 2 fl. 42 kr. (Der II. und
III. Band erscheint im Laufe dieses Sommers.)

Der Herr Verf. hat mit dem sorgfältigsten
Fleiß nach möglichster Vollständigkeit, Klarheit
und Fasslichkeit geschrieben, so daß dieses Werk nicht
bloß dem Lernenden, sondern auch allen ausgearbeiteten
Juristen ein unentbehrliches Handbuch seyn wird.
Dem Systeme ist eine natürliche und ungezwun-

gene, aus der Natur der Rechtsinstitute hervor-
gehende Stellung und Anordnung gegeben, da-
mit nicht andere Docenten abgehalten werden
mögen, dieses Buch bey ihren Vorlesungen zu
gebrauchen. Aber auch der Practiker findet über-
all die nöthigen Winke über seine Bedürfnisse.

Justiz- und Polizei-Sachen.

Edictal-Citation.

Nachbenannte Abwesende:

1) **Simon Meinung** aus Witterba, geboren
den 8. Januar 1792, welcher im Jahre 1813 zum
Militärdienst gezogen, nach Frankreich marschirt
ist, und bis jetzt keine Nachricht von sich ertheilt
hat.

2) **Philipp Eberlein** von Bäckleben, Sohn
des **Nicolaus Eberlein**, geboren den 23. August
1749, welcher sich im Jahre 1787 aus Udekede, wo
er als Knecht diente, heimlich entfernt hat.

3) **Samuel Wilhelm Brachmer** aus Weissen-
see, geboren den 15. August 1787, der seit 20
Jahren verschollen ist.

4) **Johanne Magdalena Schellharde** aus
Weissensee, Tochter des **Johann Jacob Schell-
harde**, geboren den 2. October 1776, welche seit
14 Jahren ihren Geburtsort verlassen hat.

5) **Christian Benjamin Hertel** aus Weissen-
see, Sohn des **Israel Nicolaus Hertel**, geboren
den 22. November 1789, welcher als Gemeiner
im Königl. Sächsischem Chevaulegers-Regimente
von Polenz im Jahre 1812 dem Russischen Feld-
zuge beigewohnt hat und bey einer Recognition
in einem Gefechte bey Brouganni am 30. Julius
1812 geblieben seyn soll.

6) **Johann Heinrich Kämmerer** aus Straus-
furth, Sohn des **Heinrich Michael Gottlieb Käm-
merer**, geboren den 30. März 1781, welcher als
Fahnen Schmidt bey dem Königl. Sächs. Kürassier-
Regimente von Rostitz im Jahre 1812 den Feld-
zug gegen Rußland mitgemacht, und dessen Ehe-
frau **Elisabeth Magdalena** geb. **Schröder** aus
Scherndorf, welche ihren Ehemann als Marketen-
derin begleitete, die aber beide seitdem nichts
von sich haben hören lassen.

7) **Franz Schwarz** von hier, der im Jahre
1814 zum 3. Landwehr-Infanterie-Regimente ge-
zogen worden, und von Preuß. Minden aus deser-
tirt seyn soll.

8) **Gottfried Kümmerling** von hier, welcher
im Jahre 1805 oder 1806 Kaiserl. Königl. Oestrei-
chische Kriegsdienste genommen hat.

9) **Georg Conrad Bärner** von hier, Sohn
des **Posamentierer Constant Hieronymus Bärner**,
geboren den 26. Julius 1794, welcher im Jahre
1812 auf die Wanderschaft gegangen, im Jahre
1813 aus Ludwigsburg die letzte gewisse Nachricht

von sich gegeben, und unverbürgten Sagen zu Folge im Jahre 1815 in Prag gewesen seyn soll.

10) der Schumacher Johann Heinrich Bernhard Habermann von hier, geboren den 1. December 1748, welcher sich im Jahre 1784 nach Amsterdam begeben, und von dort aus in demselben Jahre noch die letzte Nachricht von sich ertheilt hat,

11) Johann Gottfried Bechstedt aus Günstedt, Sohn des Webers Bechstedt, welcher in Königl. Sächs. Kriegsdiensten im Jahre 1812 mit nach Rußland marschirt und nicht zurückgekehrt ist,

12) die Gebrüder Johann Christoph und Johann Dietrich Forst aus Werningsleben, welche seit länger als 60 Jahren unbekannt abwesend sind,

13) Gotthard Heinrich Kühne auch Kühn genannt aus Weissensee, Sohn des Webermeisters Heinrich Anton Kühne, geboren den 31. December 1759, welcher sich vor ohngefähr 40 Jahren entfernt, und in einem Schreiben d. d. Wehenthal, den 29. März 1786 die letzte Nachricht von sich gegeben hat,

14) Johann Christoph Bruchmann aus Sundhausen, geboren den 24. November 1738 und dessen Bruder Friedrich Andreas Bruchmann, geboren den 13. Julius 1791, Söhne des Johann Heinrich Bruchmann zu Sundhausen, welche beide im Jahre 1809 und 1812 als Soldaten im Königl. Sächs. Infanterie-Regimente Prinz Clements standen, und verschollen sind,

15) Michael Wilhelm Rudolph aus Walschleben, Sohn des Johann Elias Rudolph, geboren den 5. November 1763, der seit 40 Jahren unbekannt abwesend ist,

16) Heinrich Jacob Blankenberg auch Blankenburg genannt, aus Witterda, Sohn des S. Heinrich Blankenberg, geboren den 25. Julius 1734, welcher sich gegen das Jahr 1770 entfernt hat, und nichts wieder von sich hören lassen,

17) Johann Christoph Zacher von hier, Sohn des Zimmermanns Fabian Zacher, getauft den 6. März 1786, welcher als Zimmergeselle im Jahre 1808 ausgewandert, und seitdem verschollen ist,

18) Adam Heinrich Bohn aus Sundhausen, Sohn des Georg Adam Bohn, geboren den 27. August 1786, welcher seit 22 oder 23 Jahren unbekannt abwesend ist,

19) Johann Christoph Dölle von hier, Sohn des Nicolaus Dölle, geboren den 28. May 1786, welcher als Webergeselle im Jahre 1801 in die Fremde gegangen, und seitdem keine Nachricht von sich gegeben hat, und

20) Abraham Hesse aus Mühlberg, Sohn des Hanns Jacob Hesse, getauft am 5. November 1762, welcher als Müllergeselle im Jahre 1787 ausgewandert, und nichts wieder von sich hören lassen,

werden auf den Antrag ihrer Verwandten und resp. Vormünder sammt ihren etwa zurückgelasse-

nen unbekanntem Erben oder Erbnehmern hierdurch vorgeladen, sich vor oder spätestens in dem auf den 28. May 1829

vor dem Deputirten Herrn Landgerichtsrath Arends an hiesiger Landgerichtsstelle anberaumten Termine persönlich oder durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die Herren Justiz-Commissarien Rötger, Sacetot und Dr. Hadelich vorgeschlagen werden, zu melden, ansonst aber zu gewärtigen, daß sie, die Abwesenden, werden für todt erklärt werden, und das von ihnen zurückgelassene Vermögen, welches bey dem 1c. Meinung in 6 Thlr., dem 2c. Eberlein in $\frac{3}{8}$ Acker Büßleber Flur, dem 2c. Braehmer in 78 Thlr. 4 Sgl. 3 pf., dem 2c. Schellhardt in 30 Thlr. 27 Sgl. 4 pf., dem 2c. Herzel in 3 Thlr. 20 Sgl., dem 2c. Kämmerer und dessen Ehefrau zusammen in circa 400 Thlr., dem 2c. Schwarz in 50 Thlr., dem 2c. Kämmerling in 75 Thlr., dem 2c. Habermann in 4 Thlr., dem 2c. Bechstedt in 30 Thlr., den Gebrüdern Forst in 80 Thlr., dem 2c. Kühne in 231 Thlr. 6 Sgl. 9 pf., den Gebrüdern 2c. Bruchmann in $\frac{3}{8}$ Hufen Land, dem 2c. Rudolph in $1\frac{1}{2}$ Acker Walschleber Flur, dem 2c. Blankenberg in 13 Thlr., dem 2c. Zacher in 48 Thlr. 15 Sgl., dem 2c. Bohn in 208 Thlr. 13 Sgl. 2 pf., dem 2c. Dölle in 15 Thlr. 16 Sgl. 3 pf., und dem 2c. Hesse in 30 Thlr. besteht, den bey den Acten bekannten legitimirten Verwandten oder in deren Ermangelung dem Fiskus als herrenloses Gut vererbt werden wird.

Erfurt, den 21. Junius 1828.

Königl. Preuß. Landgericht.

Kaupisch.

Wutteweg.

Oeffentliche Voeladung des Johann Reinhard und Christian Gottfried Adolph Klingelhöfers von Altenstadt.

Im Jahr 1789 starb der Landammann Klingelhöfer zu Altenstadt mit Hinterlassung von fünf Kindern, wovon zwey Söhne, nämlich Johann Reinhard, geboren den 17. May 1748 und Christian Gottfried Adolph, geboren den 15. April 1757 und zwar ersterer vor 58 Jahren und letzterer vor 53 Jahren, in die Fremde gegangen sind und bis hierhin keine Nachricht von sich gegeben haben.

Die Geschwister derselben, baten um Ueberlassung, deren theils im vormahligen Amt Ortenberg, theils im ehemahligen Amt Altenstadt befindlichen Erbtheile, gegen Caution, und es wurde auch von den damahligen competenten Behörden, dem Fürstlich Hessischen Hofgericht zu Hanau am 16. August 1800 und der vormahligen Kaiserlich Burgfriedbergischen Canzley die erforderlichen Edictalladungen unter dem Präjudiz erlassen, daß im Fall die Geladenen ihre Ansprüche nicht gel-